



LUKB Expert-Ertrag: Rückblick des Fondsmanagements auf 2023

Die Anleger konnten sich über ein gutes Jahr freuen. Dank der rasch und stark erhöhten Leitzinsen seitens der Zentralbanken sowie einer Normalisierung der Lieferketten bildete sich die teils historisch hohe Inflation über das ganze Jahr kontinuierlich zurück. Zudem entwickelte sich insbesondere die US-Konjunktur trotz hoher Zinsen besser als erwartet, womit eine sanfte Landung der Wirtschaft wahrscheinlich ist. Im Jahresverlauf keimte somit die Hoffnung auf, dass die Notenbanken schon bald ihre Leitzinsen wieder senken werden. Diese Vorgaben sorgten für deutliche Kursavancen der meisten Anlageklassen. Die mannigfaltig geopolitischen Spannungen, die restriktive Geldpolitik der meisten Zentralbanken sowie die Bankenkrise im Frühjahr konnten die positive Entwicklung an den Finanzmärkten nur vorübergehend eintrüben.

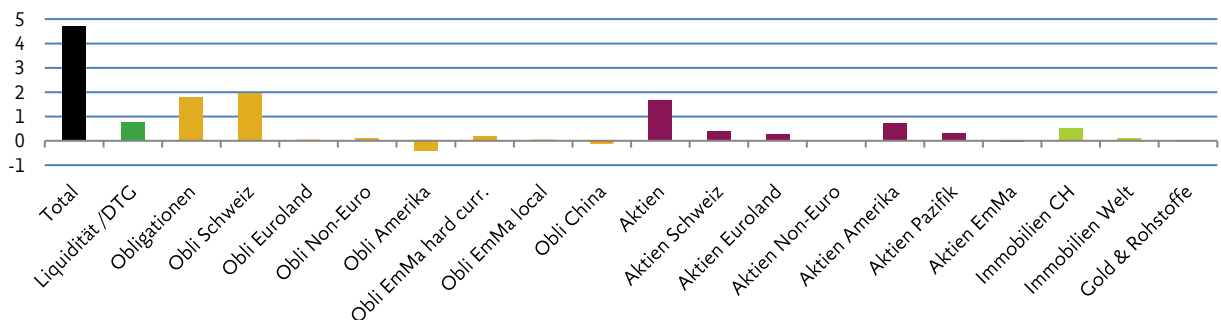
Die positive Performance 2023 wurde sowohl mit den Obligationen als auch den Aktien erzielt. Bei den Anleihen kam nahezu der gesamte Ergebnisbeitrag von Anlagen in Schweizer Franken. Aufgrund der im internationalen Vergleich tiefen Inflation musste die Schweizerische Nationalbank (SNB) die Leitzinsen weniger erhöhen als andere Zentralbanken. Das besondere Vertrauen der Anleger in die SNB führte denn auch zu einer schnelleren Beruhigung des heimischen Zinsmarktes, was die Obligationenkurse deutlich nach oben trieb. Die positiven Kursavancen der Obligationen in Fremdwährung wurden durch

die starke Aufwertung des Schweizer Francs weitgehend zu Nichte gemacht. Die teilweise Absicherung der Währungen gegenüber dem Franken reduzierte jedoch die Verluste im Fremdwährungsbereich. Die taktisch gehaltenen Anleihen in chinesischen Yuan wurden bereits im Sommer angesichts des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes im Land der Mitte gänzlich veräussert.

Trotz eines mässigen Anteils am Fondsvermögen trugen die US-Aktien beachtlich zur Performance bei. Hier glänzten die grosskapitalisierten Technologie- und Internetwerte mit Kursavancen von 50-100 % und einzelne sogar noch mehr. Eines der treibenden Themen war hierbei die "Künstliche Intelligenz". Von der überraschend guten Situation der Konsumenten profitierten auch zyklische Konsumgüter-Aktien überdurchschnittlich. Auch die Schweizer Aktien unterstützten die Fondsentwicklung. Zwar bekundeten einzelne Indexschergewichte Mühe, doch die Finanz- und Industrierwerte profitierten von der günstigen Zins- und Konjunktorentwicklung und machten dies mit 20-50 % Kursanstiegen mehr als wett.

Die nicht-traditionellen Anlagen hatten insgesamt einen geringeren Einfluss auf die Entwicklung des Fonds. Die Schweizer Immobilien profitierten von den rückläufigen Zinsen und das Gold beendete das Jahr in Schweizer Franken leicht im Plus.

Performanceattribution im LUKB Expert-Ertrag vom 31.12.2022 bis 31.12.2023 - vor Kosten -



Performancehistorie LUKB Expert-Ertrag (10 Jahre) - nach Kosten -

Ergebnis	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Total
LUKB Expert-Ertrag	5.4 %	-2.3 %	0.8 %	6.0 %	-3.8 %	7.1 %	0.2 %	3.1 %	-11.1 %	3.7 %	8.2 %

Erdoğan Benli, ZAE, 17.01.2024

Die in dieser Publikation ausgewiesenen historischen Performances stellen keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Diese Information kann Werbeelemente enthalten und stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Das Basisinformationsblatt und der Prospekt mit integriertem Fondsvertrag können kostenlos bei der Fondsleitung, der Depotbank und allen Vertriebssträgern bezogen werden. Änderungen sind jederzeit möglich. Diese Information richtet sich ausschliesslich an Personen in der Schweiz.